



29. September 2017 |

363 Menschen, ein Ziel

Kreis Viersen. Eine beeindruckende Unterstützung durch regionale Unternehmen fand die action medeor jetzt im Rahmen der TeamExperience 2017. *Vom Jam Finken*

Wer aktuell die Nachrichten verfolgt, der kann sich vor Katastrophenmeldungen kaum retten. In Anbetracht des großen Leides überkommt den einen oder anderen ein Gefühl der Hilflosigkeit. Man stellt sich die Frage, ob und was man als Einzelner überhaupt tun kann? Dass man sogar eine Menge tun und dabei auch noch sein eigenes Unternehmen stärken kann, stellten am 21. September regionale Unternehmen bei TeamExperience unter Beweis. Hierbei durchliefen die Teilnehmer professionelle Teambuilding-Stationen, bei denen es thematisch rund um das Medikamentenhilfswerk action medeor aus Tönisvorst ging.

Bei den bewältigten Aufgaben wurden Bereiche aus der Arbeit der Notapotheke, wie zum Beispiel Logistik/Transport, zeitnahe Hilfe und Wasserversorgung, erlebbar gemacht. Organisatorin Katrin Kraft und ihr Team der XPAD GmbH brachten ihre Kernkompetenz mit sozialem Engagement zusammen. Denn für die Teambuildingmaßnahme mussten die Teilnehmer nicht bezahlen, sondern spendeten an action medeor und unterstützten damit die Medikamentenversorgung der Menschen in den ärmsten Regionen dieser Welt.

Der Parcours führte die Teilnehmer durch die Süchtelner Höhen bis zum Ziel am Kletterwald Niederrhein, dessen Geschäftsführer Jörg Brockes und sein Team ebenfalls in die Organisation involviert waren. Auf ihrem Weg durch den Wald hatten die Teams einen Eimer Wasser dabei, den es im Ziel zu „PAUL“ zu bringen galt, der Wasseraufbereitungsanlage (

ortable

qua

nit for

ifesaving), die aus Schmutzwasser trinkbares Wasser macht.

Besonders laut angefeuert wurden die Chefs der teilnehmenden Unternehmen, die von ihren Mitarbeitern auf die „Palme“ geschickt wurden. Auch wenn die Palme in diesem Fall eine Fichte war, gaben die Chefs ihr Bestes und ernteten tosenden Applaus.

Die Organisatoren, Katrin Kraft, Jörg Brockes und Miriam Colonna, alle Mitglieder der Unternehmer-Initiative Niederrhein, antworten auf die Frage, warum sie sich ausgerechnet für action medeor als Partner entschieden haben: „Diese Entscheidung haben wir in der Unternehmer-Initiative Niederrhein ganz bewusst getroffen. Die regionale Nähe macht eine Zusammenarbeit mit action medeor möglich, die uns sicher wissen lässt, wo unsere Spenden ankommen.“ Das gute Verhältnis zwischen action medeor und den engagierten Unternehmen war auch bei der Veranstaltung spürbar. Selbstverständlich war ein Team von action medeor am Start. Die Mitarbeiter standen gerne den teilnehmenden Unternehmen Rede und Antwort.

Anschließend wurde sich bei Lagerfeuer, Livemusik und gutem Essen über das gemeinsam Erlebte ausgetauscht.

(Report Anzeigenblatt)

Weitere Empfehlungen für Sie!

Anzeige

Luca: Noch keine Klarheit

Einkaufen wie anno dazumal

**Alle wollen älter werden,
aber keiner will alt sein**

Der Herbst und seine Farben

http://www.extra-tipp-viersen.de/tangoid_0DFA6EFE-449C-4563-AD9C-9F3BCE36F56E

© Report Anzeigenblatt GmbH | Alle Rechte vorbehalten.